

Berlin Schöneberg - Idylle in der Innenstadt



Berlin zählt zu den Top-Metropolen Europas, wenn es um Style und den perfekten Mix aus Kultur und Moderne geht. Was die Weltstadt Berlin auszeichnet, sind "Kultur! Geschichte! Nightlife!" sowie Toleranz und Offenheit!

Jeder Stadtteil Berlins hat seinen ganz eigenen Charakter, der es so einzigartig unterschiedlich machen. Der Stadtteil Schöneberg avancierte dabei zu den berühmtesten und schönsten Stadtteile Berlins. Bis Ende 2000 war Schöneberg ein eigenständiger Stadtteil, wurde aber Anfang 2001 mit dem Tempelhof fusioniert und ist heute als Tempelhof-Schöneberg bekannt. Ebenfalls erlangte Schöneberg aufgrund seines Rathaus historisch an Bedeutung, da nach dem zweiten Weltkrieg das Abgeordnetenhaus Berlins und der Senat West-Berlins seinen Sitz im Rathaus hatten. Die Glocke im Glockenturm des Rathauses war ein historisches Geschenk der amerikanischen Bevölkerung an die Deutschen.

Zur Erkundung dieses geschichtsträchtigen, aber vor allem ruhigen und zur Erholung einladendem Stadtteil, ist eine Unterbringung von Oh-Berlin, vormals als All-Berlin-Apartments bekannt, genau das richtige. Wir bieten neben komfortablen Hotels ebenfalls viele verschiedene Ferienwohnung, die genau wie Berlin jung, frisch und modisch sind.

Neben dem geschichtsträchtigen Rathaus hat Schöneberg, aber noch viele weitere wunderschöne Plätze zu bieten, hier eine kleine Auswahl:

Die Rote Insel

Die Rote Insel steht nicht unbedingt für die "rote" Architektur als viel mehr für die politische Ausrichtung dieses Stadtquartiers. Im Schöneberger Ostern, ummauert von mehreren Bahnstrecken, bildete sich eine eher „rote“ politische Gesamtstimmung der Arbeiterbevölkerung heraus, nicht zu Letzt, weil sich die damalige Bevölkerung gegen den Nationalsozialismus zur Wehr setzte. Doch auch in Punkto Architektur hat dieses Stadtquartier viel zu bieten, wie etwa die Königin-Luise-Gedächtniskirche (1912 erbaut) oder der rustikale Schöneberger Gasometer oder das Industriedenkmal.

Milchhäuschen im Rudolph-Wilde-Park

Dieses Stadtquartier hat sich zu einer Touristenattraktion für Schaulustige entwickelt. Jedes Jahr findet hier Ende Juni das „Motzstraßenfest“ statt, eine lesbisch-schwule Veranstaltung mit Show-Bühnen, Informationsständen sowie Trank und Speise. Außerdem gibt es hier viele Kneipen, Bars und Läden mit hauptsächlich homosexuellem Publikum.

Bayerisches Viertel

Das Bayerische Viertel ist heute stark vom zweiten Weltkrieg geprägt, da es zu dieser Zeit größtenteils zerstört und im Stil der 50-er Jahre wiederaufgebaut wurde.

Vor der Zeit des zweiten Weltkriegs war das Bayrische Viertel ein blühendes Stadtquartier im Stil der süddeutschen Renaissance, dessen Straßen teilweise nach bayerischen Städten benannt waren und

aufgrund des hohen Anteils an Juden auch als „Jüdische Schweiz“ bezeichnet wurde. Ebenfalls lebte auch eine berühmte Persönlichkeit im Westen Schönebergs, dem Bayerischen Viertel, Albert Einstein.

Wittenbergplatz und Tauentzienstraße

Wer sich im Urlaub auch gerne etwas leistet, der findet in diesem Stadtquartier genau das was er sucht. Das KaDeWe steht für gehobenes Einkaufen und gehört zu Deutschlands führenden Kaufhäusern und liegt an der Tauentzienstraße.

Schöneberg gehört zu den einladendsten Gegenden in Berlin mit vielen geschichtsträchtigen Gebäuden und Stadtquartieren, wenn man jetzt Lust bekommen hat eine Reise nach Schöneberg zu unternehmen, wird ein Hotel oder eine Ferienwohnung in [Schöneberg](#) benötigen, um es bestmöglich zu erkunden.

Date: 2012-05-24

Article link: <https://www.tourism-review.de/berlin-schneberg-idylle-in-der-innenstadt-news3255>